

Einladung

zur

Fachtagung „Inklusive Lernangebote
unter Berücksichtigung
fachspezifischer Kompetenzerweiterung“

am

Donnerstag, den 23. Februar 2023



LAND BRANDENBURG



Zeit: 09:00- 16:15 Uhr

Ort: Universität Potsdam

Haus 9

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Anmeldung: bis zum 16.02.2023 über TIS-Online

TIS-Nr.: 22B704502

Tagesordnung der Fachtagung „Inklusive Lernangebote unter Berücksichtigung fachspezifischer Kompetenzerweiterung“ am Donnerstag, 23.02.2023:

8:15 - 9:00 Uhr	Ankommen; Anmeldung
9:00 - 9:30 Uhr	Begrüßung und Auftakt durch Herrn Prof. Dr. Borowski, Direktor des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) Grußwort der Leiterin des Staatlichen Schulamts Brandenburg, Janina Kolkmann
9:30 – 10:30 Uhr	Keynote: „Das Potsdamer Inklusionsdidaktische Unterrichtsmodell“ (Prof. Dr. Winnie-Karen Giera, Universität Potsdam, Inklusive Deutschdidaktik)
10:30 - 11:00 Uhr	Kaffeepause, Austausch
11:00 - 12:30 Uhr	<p>1. Workshopreihe (Teilnahme an zwei Angeboten möglich):</p> <p>Angebot A “Ästhetische Bildung in den Kernfächern” (Ivette Widmann) für alle Jahrgänge</p> <p><i>Wie kann ich ein Unterrichtsetting schaffen, in dem ästhetische Bildungsmomente Zeit und Raum bekommen? In diesem Workshop geht es um die Entwicklung von Vorstellungsvermögen und wir werden Imagination als Einstieg in eine kollaborative Unterrichtssequenz selbst erproben. Diese mündet sowohl in eine ästhetische, als auch in eine sprachbewusste, spielerische Praxis und ist auf alle Unterrichtsfächer gut übertragbar.</i></p> <p>Angebot B “Lektüre von Ganzschriften inklusiv gestalten” (Anne Neumann) für alle Jahrgänge</p> <p><i>In diesem Workshop werden zunächst verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, eine oder verschiedene Ganzschriften parallel im Deutschunterricht binnendifferenziert erarbeiten zu lassen und dennoch immer wieder gemeinsame Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen. Anschließend werden eigene Ideen entwickelt. Bringen Sie dazu gern Lektürevorschläge mit.</i></p> <p>Angebot C “Wirtschaft-Arbeit-Technik - Arbeit in Fachräumen differenziert gestalten” (Prof. Dr. Isabelle Penning)</p> <p><i>Schüler:innen mit motorischen und intellektuellen Einschränkungen in die praktische Arbeit in technischen oder haushaltsbezogenen Fachräumen einzubeziehen, ist nicht einfach. Denn bei diesen Arbeiten hat die Einhaltung von Sicherheitsregeln höchste Priorität. Sie lernen Hilfsmittel, Vorrichtungen und Unterstützungsstrukturen für die Werkstattarbeit und die Lehrküche kennen, die ein differenziertes Arbeiten für alle Schüler:innen ermöglichen und diskutieren diese.</i></p> <p>Angebot D: “Kompetenzerwerb im inklusiven Englischunterricht: Möglichkeiten zur Integration von Mehrsprachigkeit” (Dr. Hannah Ruhm, Dr. Jenny Jakisch) für alle Jahrgänge</p> <p><i>Schüler:innen bringen Wissen und Vorerfahrungen aus anderen Sprachen mit in den Englischunterricht. Was bedeutet das für den fremdsprachlichen Kompetenzerwerb? Was ist bei der Gestaltung des Unterrichts in inklusiven Settings zu berücksichtigen? In diesem Workshop lernen Sie Möglichkeiten kennen, die sprachlichen Ressourcen Ihrer Lernenden aufzugreifen und für den Kompetenzerwerb im Englischen nutzbar zu machen.</i></p>
12:30 -14:00 Uhr	Mittagspause

<p>14:00 - 15:30 Uhr</p>	<p>2. Workshopreihe (Teilnahme an zwei Angeboten möglich):</p> <p>Angebot E Sport “Lernen durch und mit Bewegung in der Grundschule” (Tina Kowalzik)</p> <p><i>Mehr Sport in den regulären Unterricht zu bringen, heißt nicht nur Bewegungspausen durchzuführen, sondern auch Lernen und Bewegung zu verbinden. In diesem Workshop wird zu Beginn auf Beispiele für Bewegungspausen eingegangen. Anschließend werden spezifisch für die Fächer Mathematik und Deutsch Beispiele gezeigt, in denen sich Lernen und Bewegung sehr gut verbinden lassen.</i></p> <p>Angebot F Mathematik „Prozentrechnung im inklusiven Setting“ (Prof. Dr. Birte Friedrich)</p> <p><i>Im Rahmen dieses Workshops wird die „Prozentrechnung“ fokussiert. Thematisiert wird, welche diesbezüglichen Potenziale und Hürden von Lernenden typisch sind und wie insbesondere Letzteren in inklusiven Settings begegnet werden kann. Eingegangen wird dabei auch auf die für die Prozentrechnung nötigen Verstehensgrundlagen (auch aus vorangehenden Jahrgängen).</i></p> <p>Angebot G “Fair Debattieren und Erörtern - Ein Unterrichtsprojekt zur Vorbereitung auf die MSA-Prüfung Deutsch” (Lucas Deutzmann); ab 8. Jahrgang</p> <p><i>Das Unterrichts- und Forschungsprojekt Fair Debattieren und Erörtern wurde im Fach Deutsch mit über 300 Schüler:innen pilotiert (Laufzeit an Schulen: 11/2021-05/2022). Sowohl curricular als auch in der Unterrichtspraxis lassen sich die Inhalte des Projekts auch in allen anderen Fächern implementieren. Im Rahmen unserer Studie untersuchen wir die wechselseitige Beeinflussung von Debattierkompetenz einerseits und Lese- und Schreibkompetenz andererseits von Schüler:innen des neunten Jahrgangs aller Schulformen. Damit ermöglicht das Projekt eine optimale Vorbereitung für die Deutschprüfung im Rahmen des Mittleren Schulabschlusses im zehnten Jahrgang. Wie dieses Schulprojekt innerhalb der Unterrichtszeit abläuft, zeigen wir mithilfe einiger Materialien und Übungen zum schriftlichen Erörtern und Debattieren. Wir laden zum Ausprobieren und zum Reflektieren für die eigene Unterrichtspraxis ein.</i></p> <p>Angebot H “Stopp Mobbing! Ein Theaterprojekt zur Förderung der Lesekompetenz, Selbstwirksamkeit und des sozialen Miteinanders” (Sara Hauser) 5.-8. Jahrgang</p> <p><i>Bei dem Forschungs- und Unterrichtsprojekt stehen die Förderung der Lesekompetenz, der Selbstwirksamkeit, des sozialen Miteinanders sowie das szenische Spielen im Fokus. Das Theaterprojekt wird im Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I an Schulen implementiert, denn ein gemeinsames Präventionsprojekt zum Thema Mobbing kann eine integrative Lernkultur schaffen (Booth & Ainscow, 2002). Zudem wird die globale und lokale Lesekompetenz durch das szenische Auseinandersetzen mit dem Theaterskript ganzheitlich gefördert (Rosebrock et al., 2011). Mit seiner starken Handlungsorientierung ist ein Theaterstück in inklusiven Lernumgebungen besonders geeignet. Wie das Projekt als Unterrichtsreihe geplant und durchgeführt wird, soll im Rahmen des interaktiven Vortrages exemplarisch für eine Sequenz erläutert, selbst erprobt und reflektiert werden.</i></p>
<p>15:30 - 15:45 Uhr</p>	<p>Abschlusskaffee</p>
<p>15:45 - 16:15 Uhr</p>	<p>Abschlussrunde und Ausblick, Verabschiedung</p>